

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der TherapySelect Dr. Frank Kischkel, Carl-Bosch-Straße 4, 69115 Heidelberg, Germany (nachfolgend TherapySelect) treten mit Wirkung zum 01. Juli 2017 in Kraft. Für die Geschäftsbeziehungen zwischen der TherapySelect und ihren Kunden gelten ausschließlich die nachfolgende AGB, sowie die AGB der Partnerfirma Paradigm Diagnostic, Inc. (nachfolgend Paradigm), welche auf deren Webseite eingesehen oder von uns angefordert werden können. Es gilt deutsches Recht.

Vertragsschluss

Der Vertrag unter Einschluss dieser AGB zwischen dem Kunden und TherapySelect kommt durch Übermittlung des unterschriebenen Bestellscheins bzw. Anforderungsscheins (Laboratory Service Requisition Form), der Patienteneinwilligung und Auftragserteilung und Übersendung der Tumorprobe an das Analyselabor durch den Kunden oder Anforderung der Tumorprobe durch TherapySelect zustande.

Leistung und Haftung

Die Leistung hängt vom angeforderten Produkt ab, welches auf den Webseiten der TherapySelect und Paradigm beschrieben wird. TherapySelect führt eine molekular-diagnostische Untersuchung des Tumors entsprechend der gültigen Produktbeschreibungen durch und hilft dem behandelnden Arzt die erhaltenen Informationen bezüglich Therapieoptionen zu interpretieren. Vertragsleistungen werden durch die Kommunikation der Laborwerte erfüllt. Höhere Gewalt, die eine konforme Diagnostik unmöglich macht, entbindet TherapySelect von der Haftung. Wenn PCDx™ (Paradigm Cancer Diagnostic) bestellt wurde, dies aber aufgrund unzureichendem Probenmaterial nicht möglich ist, wird entsprechend der Priorisierung auf dem Anforderungsschein weiter verfahren oder TherapySelect setzt sich mit dem Arzt in Verbindung, um das weitere Vorgehen zu besprechen. TherapySelect kommuniziert das Ergebnis in einem schriftlichen Bericht und übermittelt diesen an den Kunden. Für den Fall, dass die angeforderte Leistung aus welchem Grund auch immer nicht möglich ist, schickt TherapySelect die verbleibende Probe zurück und TherapySelect kann eine Aufwandsentschädigung von 500,- Euro in Rechnung stellen. Sollte im Voraus bezahlt worden sein, wird der Betrag nach Abzug der Gebühr zurücküberwiesen.

Von der Haftung ausgeschlossen sind Schäden während der oder durch die Probenentnahme und / oder Durchführung einer Therapie oder Verwendung von Medikamenten ausgerichtet an den Testergebnissen der TherapySelect. Die Ergebnisse der Testungen sind nur Empfehlungen für den behandelnden Arzt, der den Behandlungsplan unter Berücksichtigung der individuellen Krankengeschichte des Patienten erstellt. TherapySelect übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus unvollständigen, unleserlichen oder falschen Informationen zu den erforderlichen Formularen, einschließlich Zoll- und Einfuhrdokumente (wenn dies zutrifft) resultieren. Höhere Gewalt, die die Durchführung der angeforderten Diagnostik unmöglich macht, entbindet TherapySelect von ihren Verpflichtungen. Schadenersatzansprüche sind in diesem Fall auf die Auftragssumme (Gesamtpreis) begrenzt, abzüglich der bisher durchgeführten Leistungen. Das gleiche gilt für den Fall, dass die Lieferung unmöglich ist, wenn unsere Lieferanten und / oder andere Vertragsparteien schuld sind. Die Verantwortung und Haftung für die gelieferte Ware ist mit der Übergabe an die Transportfirma an diese übertragen.

Die vertraglichen Leistungen gelten mit der Übersendung des Testergebnisses als erfüllt.

Fälligkeit und Zahlung, Verzug

Die Kosten für die von TherapySelect erbrachten Leistungen trägt der Auftraggeber (nachfolgend Kunde). Die Preise für die angebotenen Leistungen sind dem mitgelieferten Informationsmaterial oder der aktuellen Preisliste der Internetpräsenz zu entnehmen. Direkte Preisabsprachen zwischen Kunde und TherapySelect benötigen der Schriftform. Der Kunde kann den Preis für die erbrachte Dienstleistung gemäß der Auftragserteilung per Überweisung oder im Lastschriftverfahren zahlen. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so ist TherapySelect berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem von der Europäischen Zentralbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls TherapySelect nachweislich ein höherer Verzugschaden entstanden ist, ist TherapySelect berechtigt, diesen geltend zu machen. TherapySelect übernimmt alle anfallenden Lieferkosten durch die von TherapySelect beauftragten Transportunternehmungen falls nicht anderweitig vereinbart.

Datenschutz

Alle Daten werden grundsätzlich nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes behandelt und verwahrt. Die ärztliche Schweigepflicht gilt auch für die Mitarbeiter und Kooperationspartner der TherapySelect. Hinsichtlich der Verwendung der Proben und der späteren Übermittlung des Testergebnisses auch an die behandelnden Ärzte entbindet der Patient mit der Übergabe der Probe die TherapySelect von den entsprechenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Das Labor und der Hauptgeschäftssitz von Paradigm befindet sich in den USA. Die Datenschutzgesetze dort unterscheiden sich möglicherweise von denjenigen in dem Heimatland des Patienten. Paradigm hat entsprechende Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, um die persönlichen Daten vor einem unerlaubten Zugriff oder einer versehentlichen Weitergabe zu schützen. Die Daten werden ausschließlich für die Durchführung der angeforderten Dienstleistung weiterverarbeitet und gespeichert.

Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll im Wege der Vertragsanpassung eine andere angemessene Regelung gelten, die wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, wenn ihnen die Unwirksamkeit der Regelung bekannt gewesen wäre.

Heidelberg, Juli 2017